

Ortsverband Hotzenwald

Iris Wallaschek, Giersbach 1 ☎ 07764-6259
D-79737 Herrischried



kv.waldshut@gruene.de
www.gruene-wt.de

Offener Brief an Ministerpräsident Kretschmann Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betr.: Grüne Politik am Runden Tisch zum Pumpspeicher Atdorf

Lieber Winfried, liebe Abgeordnete im Landtag,
zu Recht fordert unsere neue grün-rote Landesregierung für Baden-Württemberg einen neuen Politikstil: Regieren auf Augenhöhe, Politik des Gehörtwerdens sollen Grundlagen des Handelns werden. Unsere Geschichte zeigt, der Erfolg der Grünen kommt aus ihrer Basisarbeit vor Ort. Unsere Erfahrung von Stuttgart 21 lehrt, die Zeiten sind vorbei, an denen am Volk vorbei regiert werden kann.

Winfried Kretschmann nahm sich im Juni 2010 mit vier weiteren Landtagskollegen immerhin einen Tag Zeit, um sich unsere Sicht der Dinge anzuhören. Im Gegensatz zu unserem neuen Umweltminister, der bei dem Treffen ein demonstratives Desinteresse zeigte.

Wenn nun Staatsrätin Eler und Minister Untersteller unserer Sicht zum Pumpspeicher Atdorf von vornherein widersprechen und Urteile fällen, ohne den Kontakt vor Ort gesucht zu haben, ist das nicht nur schlechter Stil. Sie bieten uns auch ein Lehrstück in Herrschaftsverhalten:
Obwohl beim letzten Runden Tisch am 20.9.2011 die geladenen Experten den Standpunkt der Atdorfgegner bestätigten, erklärte Minister Untersteller der Presse in bester "Basta"-Manier, dass dem Bau des PSW nichts mehr im Wege steht. Nicht nur entsetzt uns, dass er wohl nicht zugehört hat, sondern auch die Anmaßung dem gerade begonnenen Runden Tisch ein Ergebnis diktieren zu wollen. Wenn Minister Untersteller formuliert, dass nun nicht mehr über das Ob, sondern über das Wie diskutiert werden muss, wird der Tisch zur Alibiveranstaltung.

Der Bau ist noch lange nicht genehmigt! Und wir sehen bisher keinen Grund, unsere Meinung zu ändern. WIR setzen auf die Kraft der Argumente. Ausdrücklich loben wir die Arbeit der BI, des BUND und unserer Kreisvorsitzenden Ruth Cremer-Ricken. Wir stehen weiterhin voll hinter ihnen!!!

Die Grünen auf dem Hotzenwald gibt es seit 30 Jahren. Ihre Entstehung basiert neben Basisdemokratie und Gewaltfreiheit auf dem Kampf gegen den Ausverkauf unserer natürlichen Lebensgrundlagen und unserer schönen Landschaft. Diese war bedroht durch Pläne der Schluchseewerke (Schluwe) mit 3 Speicherbecken (Eggberg sowie Hornberg I und II) und einem großen Pumpspeicherstausee (Lindau) als Ausgleich für AKWs (Leibstadt/CH, Gösgen/CH, Kaiseraugst/CH, Wyhl, Schwörstadt). Die meisten dieser Projekte wurden dank des Widerstandes der Bevölkerung nicht realisiert. Trotz gegenteiliger Aussagen von Betreibern und Politikern war die Energieversorgung auch ohne die verhinderten Projekte immer sichergestellt. Der Einsatz für die „Bewahrung der Schöpfung“ brachte den Grünen dauerhaft Sitze im Gemeinderat von Herrischried und Rickenbach.

Im Oktober 2008 zogen die Schluwe ihre alten Pläne wieder aus der Schublade. Wir Grüne im Hotzenwald setzten uns darauf hin mit der neuen Argumentation bezüglich Speicherbedarf für erneuerbare Energien intensiv auseinander.

Ergebnis: Nett zu haben aber nicht zwingend notwendig; bei gleichzeitiger, endgültiger, großflächiger Zerstörung eines Berges und eines Tales. Ein Rückbau der Betonbecken ist nicht möglich !!!!

Die Beiträge der Experten beim letzten Runden Tisch am 20.9.2011 haben uns bestätigt: Es gibt keine Notwendigkeit des geplanten Pumpspeichers Atdorf. Zudem konnten wir im Laufe der Jahrzehnte immer wieder die Erfahrung machen, wie innovativ sich technische Entwicklung steigert, wenn Mangel vorhanden ist. Not macht erfinderisch.

Die Experten mahnten außerdem ein umfassendes Energiekonzept an, BEVOR solche großen Bauten genehmigt werden. Ohne Konzept ist nicht zu sehen was in Zukunft Sinn macht. Das ignoriert unser Minister ebenfalls.

Angesichts der unumkehrbaren Landschaftszerstörung am Abhau und im Haselbachtal kämpfen wir wieder für den Erhalt der Landschaft, der Quellen und der Trinkwasserversorgung. Viele Grüne vor Ort sind darum aktive Mitglieder der BI für den Erhalt des Abhaus und des Haselbachtals.

Mit grünen Grüßen, aus noch grüner Landschaft

Iris Wallaschek

Dirk Bürklin

Elmar Werner

für den Ortsverband Hotzenwald Bündnis 90/Die Grünen